

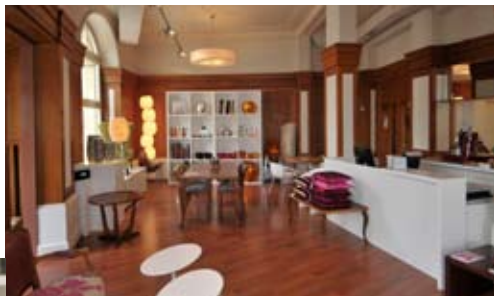
Der Mix von bedrucktem Kuhfell und Stoffmuster machen Sessel und Hocker aus dem Brocki zu wahren Glanzstücken, Sessel 4880 Franken; Hocker 850 Franken



## Vom Langweiler zum Liebling

Ob Sofa, Sessel oder Tisch: Verblasste und ausgemusterte Möbel verwandelt Eva Campriani in Glanzstücke und macht vor, wie man damit einen Raum zu einem Lieblingsort macht

Falls Sie gerade dabei sind, den Sessel mit den Flecken ins Brocki zu bringen: Warten Sie. Bringen Sie ihn lieber zu Eva Campriani. Sie macht daraus ein Lieblingsstück mit Charakter. «Mich reizt es, mit Einzelstücken Persönlichkeit in Räume zu zaubern», sagt die Gestalterin, der uniforme Einrichtungen ein Dorn im Auge sind. Die Kombination von bedrucktem Kuhfell und unregelmässig kariertem Stoff etwa verleiht einem Langweiler Charakter. Wer ihn geschickt platziert, kann damit die ganze Einrichtung verändern. Eigene Möbel umgestalten zu lassen, ist besonders reizvoll, denn «Wohngegenstände sollten Bände sprechen über den Menschen, der sich damit umgibt», findet Eva Campriani. Man kann den Solitär aber auch bei ihr im Laden kaufen. Denn sie stöbert regelmässig in Brockenhäusern oder an Ganten herum und sucht nach intakten Wohngegenständen. Möbel mit weichen, schwungvollen Linien haben es ihr besonders angetan. Dazu wählt sie gern samtige Stoffe. Für Objekte mit geraden, klaren Linien hingegen verwendet sie um des Kontrasts willen eher ausgefallene Kuhfelle. Wobei ausgefallen etwas untertrieben ist, wenn man weiss, dass auch das Brokatmuster der Esszimmerstühle auf Kuhfell geprintet ist. «Die Möbel lasse ich dann neu zimmern, polstern und beziehen oder mache Kombinationen von Alt und Neu. Alte Tischbeine erhalten etwa eine moderne Abdeckung oder umgekehrt», erzählt Eva Campriani weiter. Dazu kommen Accessoires und der Swarovski-Stein, der quasi als «Markenzeichen» jedes Unikats zielt. Damit das kunstvolle Wohnobjekt, das seinen Preis hat, ins Umfeld passt, führt Eva Campriani Beratungsgespräche: «Dann kann ich herausfinden, in welchem Ambiente sich die Kunden wohlfühlen und welche Ansprüche sie haben.» Apropos Alt und Neu: Die neuen Möbel sollten die alten unterstützen, nicht konkurrieren. Sie möchten weder renovieren noch kaufen? Dann stellen Sie einfach wieder einmal die Möbel um. Das kann Wunder wirken.



### Der Laden

● In der Schreinerwerkstatt erhält der alte Tisch eine neue Platte (l.). Oben: Im Laden, der jetzt auch Café ist, finden die Kunden Möbel und Anregungen für ihre Einrichtung. Links: Eva Campriani  
eva.campriani, Kinkelstrasse 40, 8006 Zürich, [www.evacampriani.ch](http://www.evacampriani.ch).  
Geöffnet: Mi–Fr 12–19 h, Sa 10–17 h

